

**Hopp und Jäger -
Kirchenbauten von einem Hamburger
Architekturbüro (1930 bis 1962/80)
Ein Projekt zur Dokumentation**

Beginn: 7/2014; Stand: 2.11.2019

Über das Gesamtwerk der Architekten Bernhard Hopp (1893-1962) und Rudolf Jäger (1903-1978) sowie ihrer MitarbeiterInnen liegt noch keine zusammenfassende Dokumentation vor. Dieses ist umso bedauerlicher, als das Architekturbüro Hopp und Jäger besonders im Kirchenbau zu den vielfach beauftragten Baumeistern in ihrer Zeit gehörte. Auch die Hintergrundinformationen zu den Bauten – von den 30er bis zu den 60er Jahren – sind für die künstlerische Gestaltung der

St. Jacobi-Turm (1961)



Grindelhochhäuser (ca. 1950)



Kirchen und die Haltung ihrer Bauherren und Architekten

in jeder Hinsicht der Erforschung wert. Weil Bernhard Hopp als Kunstmaler und Bildhauer und Rudolf Jäger als studierter Architekt den jeweiligen Zeitumständen

und Ansprüchen als ambitionierte Künstler begegneten, stellt ihre Arbeit eine idealtypische Positionierung dar. Sie ist für vier scharf profilierte, wenngleich kurzzeitige Epochen belegt: Der späten Weimarer Republik, der Nazizeit, der Wiederaufbauzeit und der Zeit des Wirtschaftswunders.

Lutherkirche HH-Wellingsbüttel (1937)



Vor allem im Großraum Hamburg tätig, haben Hopp und Jäger dabei von Mecklenburg über Schleswig-Holstein bis Westfalen und Franken bedeutende Aufträge realisiert. Sie sind mit insgesamt etwa 50 Neubauten bzw. prägenden Renovierungen von Kirchen überdurchschnittlich präsent. Zahlreiche von Hopp und Jäger realisierte Kirchenbauten stehen inzwischen unter Denkmalschutz. Für einzelne Bauten, wie z.B. die Johanneskirche in Hamm/Westfalen von 1938 oder für den Jacobi-Kirchturm

St. Marien HH-Ohlsdorf (1962)



in Hamburg von 1961, liegen bislang gesonderte Rezensionen vor.

R. Jäger und B. Hopp bei der Einweihung des St. Jacobi-Turms (1961)



Das Oeuvre dieser beiden Persönlichkeiten im politischen, theologischen und kirchlichen Kontext hat gerade wegen einer wenig avantgardistischen Grundhaltung ein besonderes Profil. Dieses verdient es, in der Spannung zwischen Kontinuitäten und Neuansätzen innerhalb der Ideengeschichte zur Geltung gebracht zu werden.

Eine umfassende Dokumentation und historische Einordnung sowohl ihres künstlerischen Wirkens als auch der jeweiligen Kontexte stellt daher einen deutlichen Bedarf dar.

So halten die Unterzeichneten eine kommentierte Dokumentation zu Leben und Werk der Architekten für sinnvoll und notwendig. Sie soll sich vorrangig auf die Kirchenbauten ausrichten, die das Gesamtwerk künstlerisch und hinsichtlich ihrer Prägung für die Städte und Gemeinden dominieren. Zentrale Profanbauten wie die Beteiligung am Bau der Grindelhochhäuser in Hamburg 1945 ff. werden mit einbezogen.



Logo des Architekturbüros aus der Zeit ab 1935, nach der Straßenumbenennung lautete die Adresse Poststr. 14-16

Alle Abbildungen basieren auf Originalen, die sich im Besitz des Hamburgischen Architekturarchivs befinden.

Mitarbeit und Quellen

Als Bearbeiter-Team aus verschiedenen Fachrichtungen (u.a. Architektur- und Kunstgeschichte sowie Theologie) möchten wir uns dieser trans-disziplinären Aufgabe stellen, an deren Rändern u.a. so verschiedene Persönlichkeiten wie Hans Asmussen, Ernst Barlach, Oskar Beyer, Elisabeth Coester, Jürgen Manshardt und, nach dem Krieg, Hauptpastor Adolf Drechsler, Siegfried Assmann, Fritz Flier, Ursula Querner oder Klaus-Jürgen Luckey in der Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro in Erscheinung treten. Ein weit gespanntes Netzwerk verband die Architekten mit vielen Personen in einzelnen Gemeinden und Leitungsfunktionen sowie mit der auf Kirchbau bezogenen Szene der Künstler und Handwerker.

Neben den Beständen des Hamburgischen Architekturarchivs (HAA) einschließlich der Nachlassbestände von Rudolf Jäger und der einschlägigen Photobestände von Otto Rheinländer, Ursula Becker-Moosbach, Walter Lüden, sowie in geringerem Umfang im Staatsarchiv Hamburg zu Hopp müssen die in

den einzelnen Kirchengemeinden bzw. in den Kirchenkreis- und Kunst-Archiven noch zu sichtenden Archivalien (Bilder, Briefe, Erinnerungen, Pläne etc.) Erhebungsgrundlage der Dokumentation sein. In diesem Sinne sind wir angewiesen auf Mithilfe und bedanken uns als Unterzeichnete vorab für jede Unterstützung der skizzierten Art, auf welche unser Vorhaben durchaus angewiesen ist. – Wir würden uns daher freuen, wenn Sie das Informationsblatt an interessierte oder mit der historischen Überlieferung vertraute Personen weitergeben. Dieses Faltblatt kann auch über die folgende Internetadresse heruntergeladen werden:



<http://www.huj-projekt.de/>

Dem Projekt-Team gehörten in verschiedenen Phasen nach 2014 die folgenden Personen an:

Dipl.-Ing. Karl Heinz Hoffmann Architekturarchiv (HAA) / Soziologe	Dipl.-Ing. Emmerich Jäger Stadtplaner/Architekt i.R.
Dr. Jochen Schröder Kunsthistoriker	Dr. Erika Grünewald Kunsthistorikerin
Dr.-Ing. Jan Lubitz Architektur-Historiker	Dr. Uwe Gleißmer Theologe; Projekt „Lutherkirche Hamburg-Wellingsbüttel“

Im Zusammenhang mit dem Hopp-und-Jäger-Projekt sind die folgenden Texte erschienen, in Vorbereitung oder für die nähere Zukunft in der Projekt-Kooperation zur Erarbeitung von Einzelthemen geplant:

Uwe Gleßmer / Alfred Lampe: Kirchgebäude in den Alsterdorfer Anstalten: Die Umgestaltungen der St. Nicolauskirche, Friedrich K. Lensch (1898-1976) und Deutungen des Altar-Wandbildes.- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-739212982](#)] [zweite, korrigierte und erweiterte Auflage]

Uwe Gleßmer / Emmerich Jäger: Zur Entstehungsgeschichte der Gemeinde in Klein Borstel und der Kirche Maria-Magdalenen als Bau- und Kunstwerk der Architekten Hopp und Jäger mit dem Maler Hermann Junker.- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-739244167](#); eBook ISBN [978-3-741200380](#)]

Uwe Gleßmer / Emmerich Jäger: Projektbericht Nr. 1 zum Hopp-und-Jäger-Projekt. (Stand: März 2016) [Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Nr. 3].- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-842326897](#)]

Uwe Gleßmer / Günther Engler: Die Lutherkirche in Hamburg-Wellingsbüttel als Bau- und Kunstwerk der Architekten Bernhard Hopp und Rudolf Jäger . [Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Nr. 4].- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-741253713](#); eBook ISBN [978-3-741267642](#)]

[ergänzend zum Projekt der Kirchengemeinde-Geschichte Wellingsbüttel: Uwe Gleßmer: Zur Biografie von Pastor Christian Boeck (1875-1964) Viele Jahre im Dienste der Kirche und der Fehrs-Gilde. [in Zusammenarbeit mit Marianne Ehlers herausgegeben von der Fehrs-Gilde].- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-741274527](#); eBook ISBN: [9783743168565](#)] sowie Michaela Bräuninger: Die Kirchengemeinde Hamburg-Wellingsbüttel 1933 bis 1975. [Schriften des Vereins für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte Band 62. Hrsg v. Verein für Schleswig-Holsteinische Kirchengeschichte]. Matthiesen Verlag Husum 2019 [ISBN: [9783786855118](#)].

Die bemerkenswerte Wohnsituation von Pastor C. Boeck behandelt der folgende Beitrag von Uwe Gleßmer: Boeck, Westendarp und die Elfenbeinbleiche [in der Wald(ing)straße in Wellingsbüttel]. In: JAV (2017) S. 23-43.

Uwe Gleßmer / Emmerich Jäger / Manuel Hopp: Zur Biografie des Kirchenbaumeisters Bernhard Hopp (1893-1962): Ein Leben als Hamburger Künstler und Architekt Teil 1: Die Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg.- [Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Nr. 5].- Books on Demand, Norderstedt 2016 [ISBN: [978-3-738612011](#); eBook: ISBN: [978-3-743145702](#)]

Erst nach dem Erscheinen von Teil 1 ist uns ein Buch zur Kenntnis gekommen, das für die christliche Sozialisation von B. Hopp im CVJM interessante Ergänzungen bietet und das vorgestellt wurde: Uwe Gleßmer: Rezension zu Jürgen Wehrs: Otto Stockhausen. Eine Biographie. Rosengarten b. Hamburg (Steinmann) 2016 [ISBN 978-3-927043695].- in: ZHG (2018) S. 303-306.

Karl-Heinz Hoffmann: Portrait zu Rudolf Jäger (bereits 2013 erschienen unter <http://www.architekturarchiv-web.de/portraits/h-k/jaeger/index.html>)

Emmerich Jäger: Das Haus des Architekten Rudolf Jäger (maschinenschriftlich im HAA)

[Diese Ausarbeitung bildet die Grundlage für eine Darstellung zum „Haus Jäger“ im Buch von Gert Kähler und Hans Bunge: „Der Architekt als Bauherr. Hamburger Baumeister und ihr Wohnhaus“ [Hrsg von; Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs Bd. 34], Dölling und Galitz Hamburg 2016, dort S. 262-263]

Uwe Gleßmer / Emmerich Jäger: Projektbericht Nr. 2: Fotosammlung zu den Kirchbauten der Hamburger Architekten Hopp und Jäger (Stand April 2017).- Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Bd. 6; Books on Demand, Norderstedt 2017 [ISBN: [978-3-744818223](#)]

Uwe Gleßmer / Manuel Hopp: Der Nachlass der Kunsthistorikerin Dr. Gisela Hopp und das Bild ‚Mühlenbarbeck‘ von Heinrich Stegemann: das Geburtshaus von J.H. Fehrs und die ‚frühe Fehrs-Propaganda‘.- Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Bd. 7; Books on Demand, Norderstedt 2017 [ISBN: [978-3-743104259](#); eBook ISBN [978-3-746053288](#)]

Heiner Steinfath: Die Hauptkirche St. Katharinen – Wiederaufbau nach der Zerstörung 1943.- Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Bd. 8; Books on Demand, Norderstedt 2017 [ISBN: [978-3-746000305](#); eBook ISBN [9783746083421](#)]

Aus dem Nachlass des ersten H&J-Mitarbeiters publiziert die folgende biografische Studie einige Details, die u.a. auch im Vorausblick auf die Biografie von B. Hopp Teil 2 dessen Tätigkeit als kommissarischer Denkmalpfleger beleuchten: Uwe Gleßmer / Heiner Steinfath: Heinrich Steinfath und die ehemalige Hummelsbütteler Grützmühle.- in: [JAV](#) (2018/2019) S. 117-139. Der Text des JAV-Artikels ist wieder abgedruckt in Heiner Steinfath (Hrsg): Hummelsbüttel – Ein Jahrhundert 1880-1980 Leben am Rande der Großstadt.- BoD-Verlag, Norderstedt 2018, S. 173-185; ISBN: [9783748130208](#); eBook: ISBN: [9783748186304](#)

Auf dem Hintergrund der Kirchenrenovierung von St. Nicolaus in Alsterdorf 1938 und zur Entstehung und strittigen Deutung insbesondere des Altarbildes bildet ein Rezensionartikel zu „Auf dieser schiefen Ebene gibt es kein Halten mehr...“ eine Vorstudie [Uwe Gleßmer: Rez. zu M. Wunder / I. Genkel / H. Jenner (2016)].- in: ZHG (2017) S. 192-196] zum folgenden Band 9:

Uwe Gleßmer / Alfred Lampe: Mit-Leiden an Alsterdorf und seinen Geschichtsbildern von den Anstalten [Beitrag zum Hopp-und-Jäger-Projekt Nr. 9].- Books on Demand, Norderstedt 2019 [ISBN: [978-3-750408609](#); eBook ISBN: [978375472167](#)]

Weitere z.Z. geplante Veröffentlichungen:

Jan Lubitz: Rudolf Jäger.- in: Hamburgische Biografie [hrsg. v. Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke] (2019) Bd. 7 S. ___ (im Druck)

Jochen Schröder: Teile des Frühwerks: Fischerkirche/Born, St. Jürgen/List, St. Petri/ Mulsum bei Stade sowie Johanneskirche in Hamm/Westfalen (in Arbeit)

Uwe Gleßmer / Emmerich Jäger / Manuel Hopp: Zur Biografie des Kirchenbaumeisters Bernhard Hopp (1893-1962): Ein Leben als Hamburger Künstler und Architekt Teil 2: Die Zeit ab dem Zweiten Weltkrieg (in Arbeit)

Uwe Gleßmer / Erika Grünwald / Peter Kröger: Die Kirchen St. Lukas und St. Marien in Hamburg-Fuhlsbüttel und - Ohlsdorf als Bau- und Kunstwerke der Architekten Bernhard Hopp und Rudolf Jäger (in Vorbereitung)

Die mit ISBN versehenen Bücher sind über den Buchhandel oder bei BoD beziehbar über www.huj-projekt.de/publikationen.php

Über den Link zur BoD können dort weitere Informationen wie die jeweiligen Kurztex te abgerufen werden. – Ausleihbar sind die Bände inzwischen auch über diverse [Bibliotheken](#). Rezensionen finden sich in der „Zeitschrift für Hamburgische Geschichte“ Bd. 102 (2016) S. 222 und Bd. 103 (2017) S. 254ff u. S. 276ff.

**Werkliste der Projekte im Breich
Kirchen-Bau und -Renovierung / -Wiederaufbau**

St. Jürgen (1931 BR Lilienthal / Bremen)
Kirchsaal Christus über den Wogen / Groß Borstel
(1932 HH Groß Borstel)
Friedhofskapelle / Bahrenfeld ? (1933 HH Bahrenfeld
?)
Friedhofskapelle / Düneberg (1934 SH Düneberg)
St.Ewalds-Kirche / Bodstedt (1934 MV Bodstedt)
Seemannskirche / Prerwo (1934 MV Prerwo)
Mulsum / Landkreis Stade (1934 NI Landkreis Stade)
St.Jacobi Turmhalle / Altstadt (1935 HH Altstadt)
Fischerkirche / Born/Darß (1935 MV Born/Darß)
List / Sylt (1935 SH Sylt)
Kirche (1935 MVP Flemendorf)
Friedhofskapelle (1935 MVP Flemendorf)
Sittensen / Bremervörde-Zeven (1936 NI
Bremervörde-Zeven)
Elsdorf / Bremervörde-Zeven (1936 NI Bremervörde-
Zeven)
Lutherkirche / Wellingsbüttel (1937 HH Wellingsbüttel)
Ahlstedt / Kirchenkreis Stade (1937 NI Kirchenkreis
Stade)
Balje / Kirchenkreis Stade (1938 NI Kirchenkreis
Stade)
St.Lukaskirche / Fuhlsbüttel (1938 HH Fuhlsbüttel)
Maria-Magdalenen-Kiche / Klein Borstel (1938 HH
Klein Borstel)
Johannes-Kirche / Hamm (1938 NW Hamm)
St.Nicolaus / Alsterdorf (1938 HH Alsterdorf)
Friedenskirche / Rahlstedt (Berne) (1939 HH Rahlstedt
(Berne))
Treppenhalle Landeskirchenamt (1939 HH Altstadt)

Osterkirche / Bramfeld (1946 HH Bramfeld)
Christianskirche / Altona (1950 HH Altona)
Pötrau / Büchen (1950 SH Büchen)
Onckenkirche / Eimsbüttel (1951 HH Eimsbüttel)
Julius-Köbner-Kapelle / Hamm (1951 HH Hamm)
Sieben-Tage-Adventisten Kapelle / Eimsbüttel (1951
HH Eimsbüttel)
Christophorus-Kirche / Hummelsbüttel (1953 HH
Hummelsbüttel)

Lamstedt / Nieders. Kr Hadeln (1953 NI Nieders. Kr
Hadeln)
Methodistenkirche / HH (1954 HH HH)
Christus-Kirche / Wandsbek (1954 HH Wandsbek)
Auferstehungskirche / Lurup (1954 HH Lurup)
Emmauskirche / Wilhelmsburg (1954 HH
Wilhelmsburg)
Grindelhochhäuser (1954 HH Eimsbüttel)
Flüchtlings-Kirchenbaracke / Wentorf (1955 SH
Wentorf)
Mutterhaus u. Kapelle / Münster (1955 NW Münster)
Philippuskirche / Horn (1956 HH Horn)
Stephanuskirche / Eimsbüttel (1956 HH Eimsbüttel)
Adventskirche / Schnelsen (1956 HH Schnelsen)
Bethel Kirchraum u Sarepta Adventskirche / Bethel
(1956 NW Bethel)
Johanneskirche / Stade (1956 NI Stade)
St.Katharinen-Kirche / Altstadt (1957 HH Altstadt)
Niendorf / Niendorf (1957 HH Niendorf)
Matthäuskirche / Münster (1958 NW Münster)
Christuskirche (Garnisonkirche) / FL-Mürwik (1958 SH
FL-Mürwik)
Jacobi-Kirche / Rheine (1958 NW Rheine)
Bargstedt (Turm) / Bargstedt (1958 NI Bargstedt)
St.Markus / Osnabrück (1958 NW Osnabrück)
Johanneskappelle / HH.Rothenburgsort (1959 HH
HH.Rothenburgsort)
St.Marien / Ohlsdorf (1960 HH Ohlsdorf)
Auferstehungskirche / Schmalenbeck (1960 HH
Schmalenbeck)
Marienkirche / Flensburg (1960 SH Flensburg)
Nicolaikirche / Flensburg (1960 SH Flensburg)
Luherkirche / Fredenbek (1961 NI Fredenbek)
St.Jacobi-Kirche / Altstadt (1962 HH Altstadt)
Paulus-Kirche (Turm) / Hamm (1962 NW Hamm)
Pauluskirche / Eidelstedt (Altona-Nord) (1962 HH
Eidelstedt (Altona-Nord))
Osterkirche im Jacobi-Park / Eilbek (1962 HH Eilbek)
Kirche Groß Flottbek / Groß Flottbek (1962 HH Groß
Flottbek)
Altstädter-Nikolai (Turm) / Bielefeld (1962 NW
Bielefeld)
Christuskirche / Eidelstedt (1962 HH Eidelstedt)
St.Johannis / Adelby/Flensburg (1964 SH
Adelby/Flensburg)

St.Michaelis / Rotenburg/a.d.Wümme (1964 NI
Rotenburg/a.d.Wümme)
Handewitt / Handewitt/Flensburg (1964 SH
Handewitt/Flensburg)
Innien / Innien/Rendsburg (1965 SH
Innien/Rendsburg)
Büchen / Büchen (1965 SH Büchen)
Albersdorf / Albersdorf/Heide (1965 SH
Albersdorf/Heide)
Moorfleet / Moorfleet (1965 HH Moorfleet)
Paul Gerhard-Kirche / Rheine (1965 NW Rheine)
Propsteizentrum Rendsburg (1965? SH Rendsburg)
Thomas-Kirche / Bramfeld/Hellbrook (1966 HH
Bramfeld/Hellbrook)
Harsefeld / Harsefeld/Buxtehude (1966 NI
Harsefeld/Buxtehude)
St.Petri / Buxtehude u. Hannover? (1967 NI
Buxtehude u. Hannover?)
Wallsbüll / Wallsbüll/Flensburg (1968 SH
Wallsbüll/Flensburg)
Eggebek / Eggebek/Flensburg (1970 SH
Eggebek/Flensburg)
Baptistische Kirche (19??? / NW Hamm ?)
Falkenburg / Lutherstift (19??? I NI)
Krankenhaus Corburg (19xx BA Coburg)